
Heckenbepflanzung

Welche Pflanzenarten eignen sich für eine Hecke?

Immergrüne Heckenpflanzen:

Kirschlorbeer, Liguster, Hainbuchenarten (nur als Hecke), Feldahorn, Blutberberitze, Glanzmispel–Red Robin, Stechpalme (Ilex)

Immergrüne Hecken von April bis August schneiden (von A –A)

Sträucher mit verschiedenen Blüh-Zeitpunkt kann man auch als Hecke pflanzen: Schnittzeitpunkt beachten!!

Weigele, Forsythie, Sommerflieder, Flieder, Korkenzieherhasel, Felsenbirne-essbar, Ginster, Japanischer Ahorn, Jasmin, Deutie, Spireen, Perückenstrauch, Scheinhasel, Duftschneeball, Hartriegel, Feuerdorn

Blüten- und Wildsträucher-Hecken sind Naturoasen und geben Bienen, Nützlingen und Vögeln Schutz und Nahrung.

Es gibt auch kleinwüchsige Sträucher für kleine Gärten die maximal 2m hoch werden.

Natürlich gibt es noch viele andere Blühsträucher.

Den Abstand zur Grenze immer beachten! Jede Hecke (ob immergrün oder blühend) muss so gepflanzt werden um sie jederzeit von der eigenen Parzelle schneiden zu können, auch wenn sie als freiwachsende Hecke gepflanzt wird.

Der richtige Zeitpunkt zum Pflanzen einer Hecke

Die beste Zeit um eine neue Hecke anzulegen, ist im Frühjahr. Vor dem Einpflanzen ist es wichtig, die Wurzelballen der jeweiligen Gewächse für einige Zeit in Wasser zu tauchen. Wenn keine Luftbläschen mehr aufsteigen, ist die Pflanze gut vorbereitet zum Setzen.

Heben Sie nun einen Graben entlang der Fläche aus, die Sie bepflanzen

möchten und setzen zur Markierung Pflanzstäbe hinein. Im Anschluss verbinden Sie die Stäbe mit Draht, bevor Sie Ihre Pflanzen in den Graben setzen. Zusätzlich sollten Sie dem Boden ein natürliches Substrat aus Kompost drei Teilen Muttererde zuführen. Es ist zu empfehlen, die Gewächse ebenfalls am Draht festzubinden, um sicherzustellen, dass die Hecke auch wirklich aufrecht in die Höhe wächst.

Um die Pflanzen ideal einzuschlännen, gießen Sie großzügig.

In der Regel ist im ersten Jahr kein Rückschnitt erforderlich.

Das 1. Mal sollten Sie Zweige und Geäst im Frühjahr oder im Herbst des Folgejahres stutzen. Hierbei ist es wichtig, in erster Linie besonders dünne und schmale Seitentriebe zu entfernen, die aus der Reihe tanzen und einzeln nach oben wachsen. Das kann auf den ersten Blick zwar etwas unschön aussehen, doch schon nach wenigen Wochen wächst alles wieder zusammen, nur so wird es eine dichte Hecke werden.

Standort, Abstand, Düngung, Blühzeit und Schnitt unbedingt beachten!

Jede Hecke wird nur so breit und hoch wie man sie wachsen lässt!!!